

# THE SILENT UNIVERSITY

## KICK-OFF EVENT



**DATUM:** 30. Juli 2018, 17 Uhr

**ORT:** Dock Europe, FUX Kaserne, 22765 Hamburg, Bodenstedtstrasse 16, Hinterhof Eingang West, 2. OG

**PODIUMSDISKUSSION:** Für eine offene Bildungs- und Einwanderungspolitik in Europa

Seit 2014 wurde die *Silent University Hamburg* zur Plattform für Wissensaustausch von Geflüchteten und Migrant\*innen. Unsere Treffen, Workshops, Seminare, öffentliche Diskussionen und Debatten haben dem allgemeinen Diskurs eine besondere Dimension verschafft, die Gleichgültigkeit der deutschen und europäischen Politik offen gelegt und die Intoleranz europäischer Behörden gegenüber Geflüchteten und Migranten aufgezeigt. Nichtsdestotrotz wollen wir weiter machen, zum »Schweigen gebrachtes Wissen« zu reaktivieren, indem wir unseren Raum für politische und akademische Veranstaltungen offenhalten.

Die *Silent University Hamburg* lädt die Öffentlichkeit zum Neubeginn mit ihrem Kick-off Event am 30. Juli 2018 ein. Die Mitglieder dieser autonomen Plattform für einen direkten Bildungsansatz ohne bürokratische Hindernisse wollen ihre Kompetenzen erneut bündeln und mit Partnern aus Dänemark, der Lampedusa-Gruppe in Hamburg sowie der afghanischen Community überlegen, wie wir intervenieren können und uns gegen eine zunehmend restriktive Bildungs- und Einwanderungspolitik in Deutschland wie in Europa verbünden.

Ein Vertreter der anti-rassistischen *Welcome United* Bewegung ist bei der Podiumsdiskussion dabei, weil die *Silent University Hamburg* an der anti-rassistischen Parade *We'll Come United* am 29. September diesen Jahres teilnehmen wird.

### **Podiumsdiskussion:**

Castaway Souls, Dänemark

Sammy Ojo (Lampedusa Gruppe in Hamburg )

Tahir (Afghanische Community)

Salah Zater (Journalist, Silent University)

Welcome United

Moderiert von Abimbola Odugbesan (Silent University)

---

Logo für die Silent University Hamburg: Ahmet Ögüt 2014

Entwickelt von Silent University Hamburg und Curating the City e. V. für Stadtkuratorin Hamburg

Partner: Dock Europe, W3 - Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Hamburg. Gefördert durch:

Hamburg | Behörde für  
Kultur und Medien  
Ei**k**ulturfonds